



Feedback geben und nehmen

Die Notwendigkeit einer gelingenden Zusammenarbeit ist in Schule und Kita unter den aktuellen Bedingungen so hoch wie nie zuvor. Gleichzeitig ist eine konstruktive Feedbackkultur eher noch ein „zartes Pflänzchen“, ob im Kita-Team oder unter Kolleg:innen in bestehenden Klassen-, Fach-, oder Jahrgangsteams oder innerhalb der sich neu bildenden multiprofessionellen Teams.

Ein ehrliches und konstruktives Feedback zu geben, fällt oft schwer. Beim Feedback-Empfangen wiederum nehmen wir häufig eine Verteidigungshaltung ein.

Dabei verbirgt sich im Feedback ein großes Potential, denn es macht auf konstruktive Weise aufmerksam auf unbewusste Verhaltensweisen. Feedback dient dazu, voneinander zu lernen und positives zu fördern. Außerdem kann die Selbst- und Fremdwahrnehmung abgeglichen werden, so dass kein unrealistisches Selbstbild entsteht.

Eine konstruktive Feedbackkultur unterstützt die Arbeitsqualität und die Arbeitszufriedenheit und hilft eine Wertschätzungskultur zu entwickeln. Dies gelingt aber oftmals nicht „von selbst“, eine strukturierte Vorgehensweise hilft hier.

Der Fortbildungstag bietet den Rahmen, diese Vorgehensweise und die dazugehörige, wertfreie Haltung kennen zu lernen. Anhand von Übungseinheiten werden die Schritte eines konstruktiven, ressourcenorientierten Feedbacks ausprobiert.

Inhalte

- Anlässe für Feedback im Arbeitsalltag
- Chancen und Gefahren zum Thema Feedback
- Was unterscheidet Feedback und Kritik?
- bewährte Feedbackregeln
- ein guter Rahmen für ein Feedbackgespräch
- Ideen zur Implementierung eines ressourcenorientierten Feedbacks in Kita und Schule

Termine	29.09.2026 von 9:30 – 17:30 Uhr, in Lüneburg
Kosten	€ 165,- / 10 % Rabatt ab zwei Teilnehmenden einer Einrichtung
Referent:in	Mone Drews
Anmeldung	Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. Salzstraße 1, 21335 Lüneburg 04131 / 42211 info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

„Feedback geben und nehmen“ am 29.09.2026

(1) Teilnehmer:in M W Div.

(2) Teilnehmer:in M W Div.

Vor- und Zuname

Vor- und Zuname

E-Mail (persönlich)

E-Mail (persönlich)

Telefon

Telefon

Rechnungsanschrift

Arbeitgeber

Ansprechperson

Straße und Hausnummer

Telefon (dienstlich)

PLZ und Ort

E-Mail für den Rechnungsversand

Kosten und Rabatte

Die Kosten für das Seminar betragen € 165,- p. P.

Ab zwei Teilnehmer/innen einer Einrichtung / Schule gewähren wir einen Rabatt von 10 %.

Rücktritt

Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Nach Ablauf dieser Frist wird die volle Kursgebühr erhoben. BRÜCKENSCHLAG ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich macht (z. B. eine kurzfristige Erkrankung des Dozenten). In diesem Fall werden Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung gern per E-Mail zu:



per E-Mail senden

Anmeldung an Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg – E-Mail: info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Einwilligung gemäß Datenschutz



Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt – anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse – werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich) _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o. a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum

Unterschrift